

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 34 (1966)
Heft: 1

Artikel: Eröffnung des neuen Klublokals in Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-567376>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eröffnung des neuen Klublokals in Zürich

Es geht aufwärts!

Wir werden uns wie im siebenten Himmel vorkommen, wenn wir am 5. und 6. Februar endlich unser eigenes Klublokal — den Conti-Club — eröffnen! Am Samstag, den 5. Februar, treffen sich hauptsächlich die Zürcher Abonnenten, am Sonntag, den 6. Februar, nachmittags von 15.00 bis 19.00 Uhr vornehmlich auswärtige Abonnenten und von 19.00 bis 22.00 Uhr steht der Besuch allen Abonnenten offen. Diese Einteilung bei der Eröffnungsfeier geschieht aus organisatorischen Ueberlegungen heraus, wofür wir alle um Verständnis bitten. Der Conti-Club ist zwar ein geräumiges Lokal, aber als solches nur für Klubabende und nicht für grosse Veranstaltungen geeignet; aus diesem Grunde glauben wir mit der vorgeschlagenen Zweiteilung bei der Eröffnungsfeier die beste Lösung gefunden zu haben.

Wichtig ist folgendes: Wir haben keine Bewilligung für eigenen Ausschank. Daher muss jegliche Konsumation — mit Ausnahme von Coca-Cola, das durch den aufgestellten Automaten erhältlich ist — mitgebracht werden. Es besteht aber an den künftigen Klubabenden die Möglichkeit, Getränke-Flaschen unter der Abonnenten-Nummer zu deponieren. Gläser etc. stehen im Lokal zur Verfügung.

Im Conti-Club haben ausschliesslich Abonnenten unserer Zeitschrift und durch sie eingeführte Gäste Zutritt.

Der Eintrittspreis für Abonnenten mit der gültigen Ausweiskarte beträgt Fr. 3.30, für eingeführte Gäste Fr. 5.30. Er ist notwendig, um die hohe Miete des Lokals und die sonstigen Unkosten zu decken. Mitglieder im Sinne von Organisationen wie DER KREIS, z. B. ARCADIE, C.O.C. etc. werden gegen Vorlage ihrer Ausweiskarte unseren Abonnenten gleichgestellt.

In Zukunft bitten wir unsere Abonnenten auf der neuen Ausweiskarte rechts unten ihre Initialen, d. h. die Anfangsbuchstaben von Vorname, Name und Ort, möglichst in Druckbuchstaben, zu schreiben. Diese Neuregelung wird uns die Türkontrolle wesentlich erleichtern. — Autofahrer werden gebeten, ihre Wagen ausserhalb der Köchli-strasse zu parkieren. Wir weisen auch nochmals auf unsere Mahnung im Dezemberheft hin. Wenn wir von nun an auch wieder ein eigenes Klublokal besitzen, so liegt es nicht nur im Interesse des Vermieters, sondern vor allem auch in unserem eigensten Interesse, uns beim Betreten und Verlassen des Hauses, wie in der Nachbarschaft, so unauffällig wie nur möglich zu verhalten. Wir haben jahrelang darauf gewartet, um das eigene Lokal mit dem Baufonds, der sich aus Spenden unserer Abonnenten zusammensetzt, realisieren zu können und wir wollen alles tun, um das endlich Erreichte uns zu bewahren. Umsomehr dürfen wir uns in den eigenen Räumen freuen, wieder eine zwanglose Kameradschaft pflegen zu dürfen und die Sicherheit zu finden, fröhlich im Kreis unserer Abonnenten und ihrer Gäste Abende zu verbringen, die uns kein Aussenstehender mehr wegnehmen kann.

In dieser schönen Gewissheit wollen wir unsere zweimaligen wöchentlichen Zusammenkünfte neu beginnen!

Rolf.